

BRUGG

## Musik von den Balkonen ergreift die ZuhörerInnen

Zuletzt aktualisiert am 17.6.2014 um 09:29 Uhr



QVA\_Brunch\_2014 B -121-aJPG'.jpg

Alles hat gestimmt im Höfli des Roten Bären in Brugg, als am Sonntag, 15. Juni 2014, um 10 Uhr das grosse Tor in der Unteren Hofstatt sich zum Brunch öffnete. Bekannte und auch viele unbekannte Gesichter füllten bald die vorhandenen Plätze. Als die ersten Teller geleert waren, erhoben sich vier Stimmen von der erhöhten Terasse, dem Balkon gegenüber und schliesslich von der kleinen Treppe in der Ecke. Sopran-, Alt-, Tenor- und Bass-Stimmen erreichten, fein nuanciert, die offenen Ohren und brachten die letzten Bestecke zum Sinken. Der strukturierte, zusammenfassende Raum des Höflis liess den Klang voll werden. Christa Kägis, Claudia Enders, Jürg Lüthys und Dieter Studers Freude beim Singen übertrug sich auf die Zuhörer: Volkslieder können die Seele bewegen, ob in Deutsch oder einer anderen Sprache.

Speisen und Zuhören wechselten sich mehrmals ab. Zum Schluss erschienen Besucher des Heimatmuseums, um sich bei Speis und Trank und der letzten Musikeinlage speziell für sie für die bevorstehende Führung zur Industriegeschichte Bruggs zu stärken. In der kleinen Brugger Altstadt funktionierte ein Zusammenwirken erfreulich.

Und dank Bäckerei Frei, Migrolino, Aperto & Co war auch der Nachschub von Ess- und Trinkbarem gesichert.

Anlass durchgeführt vom Quartierverein Altstadt und Umgebung.

Peter Munz und Konrad Zehnder